

Mitglieder der GALK

Leiter

Burkhard Nolte

Telefon: +49 (0) 711 3512 2495

Telefax: +49 (0) 711 3512 552495

E-Mail: Burkhard.Nolte@esslingen.de

gruenflaechenamt@esslingen.de

Stadt Esslingen am Neckar

Grünflächenamt

Ritterstraße 17

73728 Esslingen am Neckar

Esslingen am Neckar, 04.05.2009

**Jahresbericht 2008 / 2009 aus dem Arbeitskreises Ausbildungswesen
zur GALK-Bundestagung am 18. Juni 2009 in Schwerin**

1. Bericht aus Gremien und Ausschüssen

- Ausbildungsausschuss des Zentralverband Gartenbau (ZVG)

Der ZVG Ausbildungsausschuss hat im Zeitraum 2008/2009 zweimal getagt (08./09. 10.08 und am 26.02.09)

Themen:

- Ausbildereignungsverordnung (AEVO) die neue AEVO die ab 01.08.09 in Kraft tritt wird als Regelung zum Qualitätserhalt begrüßt.
- Sachkunde Pflanzenschutz, die Bedeutung der Ausbildung im Bereich des Pflanzenschutz in allen gärtnerischen Fachrichtungen
- Amtliche Ausbildungsstatistik
- Bundesempfehlung „Verkauf und Beratung“
- Bundesfortbildungsverordnung „Geprüfter Kundenberater Friedhofsservice und –verwaltung“
- Berufsnachwuchswerbung Tag der Ausbildung auf der IPM Essen
 - Fachschülerprojekt für eine Ausbilder CD
 - Neue aid-Broschüre
 - Möglichkeiten zur Förderung überdurchschnittlich begabter Auszubildender („Eliteförderung“).
 - Ausgestaltung des Berichtheftes
 - Qualifizierung behinderter Menschen
- Arbeitskreis Fachhochschulen des Zentralverband Gartenbau (ZVG)

Aus terminlichen Gründen keine Teilnahme an der Sitzung 27/28.0409 in Osnabrück

www.galk.de

Der Arbeitskreis stellt unter www.galk.de → Arbeitskreise → AK Ausbildungswesen Informationen, links und die Jahresberichte zur Verfügung.

- Die Hochschulkonferenz Landschaft (HKL) hat 2008 nicht stattgefunden; ein Termin für 2009 ist bislang nicht festgelegt.

2. Befragung zum Personalbestand in Grünflächenämtern

Die detaillierten Ergebnisse aus der Umfrage zur Personal- und Ausbildungssituation in den Grünflächenämtern sind zunächst allen 99 beteiligten Städten im Sommer 2008 zugemalt worden. Für Interessierte ist der Fragebogen sowie der Auswertungsbericht auf den GALK-Seiten des AK Ausbildungswesen im Internet unter „Aktuelles“ zum herunterladen bereitgestellt. Im Heft 1/2009 von Stadt + Grün ist zudem ein ausführlicher Artikel mit den Ergebnissen erschienen.

Den Ämtern steht damit Datenmaterial zur Verfügung, das es erlaubt, die eigene Situation - bezogen auf Altersstruktur, zu erwartenden Personalbedarf, Aus- und Fortbildungsbedarf - im Vergleich zu anderen Ämtern zu sehen. Für die Personalentwicklung in den jeweiligen Ämtern ist es vor allem wichtig, die künftigen Veränderungen (z.B. den lokalen Ausbildungsstellen- und Arbeitsmarkt, Schülerzahlen) weiter sorgfältig zu beobachten. Vorhandene kommunale Ausbildungsbetriebe sollten qualifiziert weitergeführt werden. Die Werbung für den Berufsnachwuchs sollte verstärkt werden. Damit bietet sich zugleich die Chance, bedarfsgerecht Gärtner/innen im eigenen Betrieb auszubilden, die den spezifisch kommunalen Anforderungen des Berufs (Schwerpunkt in Unterhaltung, Sanierung, Pflege, auch Baumpflege, Landschaftspflege, gute Sommerblumen- und Staudenkenntnisse etc.) gerecht werden. Ein besonderes Augenmerk gilt außerdem der bedarfsgerechten Förderung einer Weiterbildung interessierter und qualifizierter Mitarbeiter/innen zum Meister und Techniker.

Im AK Stadtgrün der GALK wurden am 23.09.08 und am 24.03.09 in Frankfurt die Ergebnisse der Umfrage diskutiert. Es ist vorgesehen, über den Deutschen Städtetag eine Mitteilung an die Städte mit den wichtigsten Hinweisen herauszugeben.

Für den AK Ausbildungswesen

Gez. Burkhard Nolte